



[27708]

= Achtung! =

Saling's Börsenjahrbuch 1893/94

wird nach den eingelaufenen Bestellungen am

Donnerstag den 13. d. M.

vormittags gleichzeitig in Berlin und Leipzig ausgegeben.

Direkte Sendungen mache ich ausnahmslos nicht.

Berlin.

Haude & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).**Franz Hanfstaengl**

Kunstverlag in München.

[25327]

Mit der Eröffnung der diesjährigen Jahresausstellung im Königl. Glaspalast in München — am 1. Juli — gelangt bei mir zur Ausgabe:

Katalog

der

Münchener Jahresausstellung

von

Kunstwerken aller Nationen

im

kgl. Glaspalast 1893.

Offizielle Ausgabe.

Preis 1 M. bar.

„Dasselbe“ Illustrierte Ausgabe. Mit ca. 180 Illustrationen in Typogravure.

Preis 2 M. 60 J. ord., 2 M. bar.

Speziell der Illustrierte Katalog dürfte bei der diesmaligen illustrativen Reichhaltigkeit und splendiden Ausstattung auch ausserhalb Münchens gern gekauft werden und bitte ich diejenigen Handlungen, die überhaupt für neue Kunsterscheinungen Verwendung haben, um besonderes Interesse.

München, 19. Juni 1893.

Franz Hanfstaengl.

Paderborn, den 6. Juli 1893.

[27600]

P. P.

In meinem Verlage erscheint demnächst als höchst wertvoller Beitrag zur Schillerliteratur:

Schillers Sohn Ernst, weimarischer Hofjunker und rheingauischer Richter.

Von

Dr. Carl Schmidt,

Landgerichtsrat a. D.

Mit 9 Bildnissen und zwei Handschriften
Friedrich v. Schillers und Goethes.

Erster Teil.

128 Seiten 8°. Brosch. ca. 1 M. 60 J. ord.

Mit 25% Rabatt in Rechnung u. 13/12;
gegen bar 40% Rabatt u. 7/6

= Das Werk wird in drei Teilen vollständig sein.

Mit hohem Interesse wird jeder Freund und Verehrer unseres genialen Dichtershelden — und wer sollte dies nicht sein — zu diesem Buche greifen, in welchem wohl zum ersten Male der Lebensgang des jüngeren Sohnes des Dichters, eines mit hohen Geistes- und Herzensgaben und reichen Kenntnissen ausgestatteten Mannes, geschildert wird.

Bildet dieser Teil des Werkes den ersten kleineren Abschnitt, bringt der zweite eine Sammlung bisher ungedruckter Briefe zu Ernst von Schiller's Leben und Wirken zur Veröffentlichung, die einen um so größeren Wert dadurch enthält, als sein Briefwechsel in die Familie des Dichters einführt und die Briefe seiner Mutter und ihrer Schwester Nachrichten und Urteile über Schiller und Goethe mit Rückblicken auf Weimars Blütezeit enthalten.

Die eigenen Briefe von Ernst von Schiller zeigen ihn in Verkehr mit Goethe und anderen Zeitgenossen und gewähren höchst interessante Einblicke in die Rechtspflege und in die gesellschaftlichen Zustände der Rheinlande aus den ersten Jahrzehnten der preussischen Herrschaft. Diese und andere Briefe verbreiten Licht über das Verkehrsleben, die Kunst und Wissenschaft, über Litteratur und Zeitgeschichte.

Die neun Bildnisse von Ernst von Schiller und anderer Familienmitglieder bilden einen würdigen Schmuck des Buches; aber ganz besonderen Wert erhält dasselbe durch die Beigabe eines Stückes der Handschrift Schillers aus Demetrius und eines schönen Stammbuchverses von Goethe aus d. J. 1826. Beide Handschriften waren bisher nicht veröffentlicht und werden im dritten Teile des Werkes Aufnahme finden.

Das Werk erscheint im Formate von Schillers Briefwechsel von Jonas und bildet eine würdige Ergänzung zu diesem und zu Schillers Werken in allen Ausgaben überhaupt. Die übrigen Teile werden schnell hintereinander folgen.

Die meisten Käufer werden in den Abnehmern von Jonas, Schillers Briefwechsel zu suchen sein, welchen ich den ersten Teil zuzusenden bitte.

Ihren gefälligen Bestellungen sehr entgegen.

Ferdinand Schöningh.

[27303]

Grossenhain, 1. Juli 1893.

In kurzem erscheint in unserem Verlage das zuerst von Herrn Max Holle in Minden angekündigte

Supplement

zu

Heinsius', Hinrichs' u. Kaysers Bücher-Lexikon.

Verzeichniss einer Anzahl wissenschaftlicher Schriften, welche seit der Mitte des 19. Jahrh. in Deutschland erschienen, in den genannten Katalogen aber gar nicht oder fehlerhaft aufgeführt sind. Mit bibliographischen Bemerkungen über Verleger, Erscheinungsort und -Jahr, Format, Seitenzahl etc.

Von

Gustav Thelert.

Lex.-8°. 25 Bogen.

Ein Supplement zu den existierenden Bücherkatalogen ist längst als ein Bedürfnis empfunden. Das vorliegende verzeichnet etwa 2000 Schriften aus den Jahren 1885—88, wovon ca. 100 allein von Universitätslehrern. Ausserdem eine grössere Anzahl älterer Werke. Handlungen mit wissenschaftlicher Kundschaft werden das Supplement nicht entbehren können.

Der Subskriptions-Barpreis von 15 M. erlischt am 15. Juli und tritt dann ein erhöhter Barpreis von 25 M. in Kraft.

Firmen, welche noch zum billigen Preise beziehen wollen, sind gebeten, baldigst zu bestellen. Auch wäre es uns lieb, wenn bereits bestellte Exemplare wiederholt verlangt würden. Wir können jedoch ausnahmslos nur bar liefern.

Hochachtungsvoll

Baumert & Ronge,

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

[27757] Die Bestellungen auf:

Offizier-

Felddienst = Übungen.

Anlage und Leitung.

Besprechung durch den Leitenden.

Bearbeitung durch die Führer.

Von

Litzmann,
Oberstlieutenant.

2 M. 50 J. ord. mit 25% u. 13/12

sind so zahlreich eingelaufen, daß ich die

à cond.-Bestellungen sehr kürzen

muß. Die betr. Handlungen wollen gef. durch feste Bezüge ihren Bedarf rechtzeitig ergänzen.

Leipzig, 6. Juli 1893.

Georg Lang.